



GELBFIEBER

Titelaspirant zu Gast....

Wie der Name schon erahnen lässt, handelt es sich bei Flensburg um einen Vereinszusammenschluss, welcher 1990 aus dem TSB Flensburg und der SG-Weiche-Handewitt hervorging. Die SG startete in der ersten Saison in der zweiten Liga. Ein Jahr später erfolgte der Aufstieg in Liga 1, wo die SG bis heute vertreten ist und sich zum Dauerfavoriten für die deutsche Meisterschaft entwickelte. Im Jahr 1997 gewann die SG ihren ersten großen Titel, den EHF-Cup. Nach dem Pokalsieg 2003 gelang es ein Jahr später der SG sowohl die Meisterschaft als auch den Pokal für sich zu holen. Auch das Champions-League-Finale erreichte die SG, musste sich aber gegen RK Celje geschlagen geben und verpasste das Triple. Im Jahr 2005 gewann die SG wieder den Pokal und ist seit dem eine von drei Mannschaften, der dieser Hattrick gelang. Nach einer kleineren Vereinskrisen in den Jahren darauf kam die SG wieder zu alter Stärke zurück und baute sich einen soliden Mannschaftsstamm auf.

Zu Beginn der Saison 2015/2016 verstärkte man sich nochmals mit jungen, aber erfahrenen Spielern wie Rasmus Lauge, Henrik Toft Hansen, Kentin Mahé und Petar Djordjic.

Mit einem breiten Spitzenkader spricht die SG auch in diesem Jahr wieder ein gewichtiges Wörtchen bei der Vergabe der Deutschen Meisterschaft mit. Ganz im Sinne der Saisonziele „in allen drei Wettbewerben oben mitspielen“ und „näher an die Rhein-Neckar Löwen und den THW Kiel heranrücken“. Einige Experten sahen die SG vor der Saison sogar als DEN Meisterschaftsfavoriten. Die Saisonformkurve der SG pendelt konstant unter den ersten vier Mannschaften, ausgenommen während einer kleinen Schwächephase an den Spieltagen 6 und 7. Allerdings waren die letzten drei Siege in der Bundesliga eher glücklich als souverän, so dass es möglich ist, die Bilanz gegen die SG heute etwas zu verbessern (29 Partien, 16 Siege SG, 13 Siege RNL). Auf jeden Fall wird es heute wieder einen heißen Fight geben, daher: Euch allen ein spannendes Spiel! [jes/sn]



Fanszene Flensburg

Was in TV-Übertragungen bei Flensburg-Heimspielen heraussticht, ist das euphorische Publikum. Auch mit nur einer Anzahl von 6500 Plätzen, entwickelt sich die Flens-Arena immer wieder zum Hexenkesel. Die Halle wird auch als „Hölle-Nord“ bezeichnet. Vier Fanclubs unterstützen die SG. Mitglieder des Fanclubs „Hölle Nord“ sind bei fast jedem Auswärtsspiel mit von der Partie. Der Club feierte 2015 sein 20-jähriges Bestehen und ist der zweitälteste der SG Flensburg-Handewitt. Ebenfalls groß engagiert ist der Fanclub „Die Wikinger“. Er hat eine Mitgliederanzahl von ca. 215. Der Fanclub stellt mit seiner Gründung 1992 einen der ältesten Fanclubs in Handballdeutschland dar. Die kleineren Fanclubs „Nordlichter“ (50 Mitglieder) und die „Alte Garde“ (20 Mitglieder) komplettieren die Fanszene.

Im Jahr 2000 spaltete sich ab, bzw. gründete sich, eine weitere fünfte Gruppierung in Flensburg, die sich als „ULTRAS Flensburg“ ausgeben. Man geht davon aus, dass es sich um eine ca. 20 Mann starke Gruppe handelt. Aktuell ist Flensburg der einzige Verein, der solch eine Gruppierung vorzuweisen hat. Die Meinungen gehen dort sicherlich (bei vielen) auseinander, ob es im Handball überhaupt Ultras geben sollte oder nicht. (**Der DHB oder die HBL???** hat sich allerdings schon klar positioniert und Ultras den Zutritt zu Großevents nicht mehr gestattet.

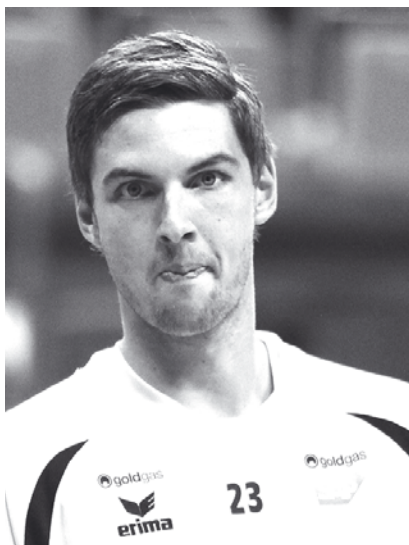
Herzlich willkommen an alle Flensburg-Fans hier in der SAP Arena. [jes]





Sechs Fragen an Hendrik Pekeler

Ehre wem Ehre gebührt... bereits zum zweiten Mal in dieser Saison gehen unsere sechs Fragen an Hendrik Pekeler und das hat natürlich auch einen besonderen Grund – denn der 24-Jährige hat bei der EM in Polen mit den Deutschen Handballern Sensationelles geleistet. Morgen würdigt auch die Stadt Mannheim diese Leistung, bei einem Empfang im Rathaus dürfen sich der frisch gebackene Europameister und die beiden weiteren Medaillengewinner der Löwen Gedeon Guardiola und Rafael Baenas ins Goldene Buch der Stadt eintragen – GELBFIEBER hat Hendrik Pekeler bereits gratuliert und dabei mit ihm auch über den Titelgewinn in Polen gesprochen.



GF: Hendrik, euer EM-Titel hat hier in Deutschland schon unglaublich viele Emotionen ausgelöst- für euch muss das ja noch viel intensiver gewesen sein. Wie hast du diesen Moment am 31. Januar um 19:38 Uhr erlebt, als das Finale zu Ende war?

Ja wir haben uns alle natürlich unglaublich gefreut, dass wir diese Sportsensation geschafft haben. Wir sind als absoluter Underdog zur EM gereist und mit so einem Erfolg hätte keiner von uns gerechnet. Ich musste mich direkt nach dem Spiel auch erst einmal ruhig in eine Ecke setzen und das Ganze verarbeiten, weil ich noch so unter Anspannung stand und es einfach nicht glauben konnte, was da passiert war.

GF: Und jetzt mit etwas Abstand betrachtet: Wie blickst du jetzt auf diesen Erfolg?

Wenn man mal Zeit hat, etwas darüber nachzudenken, dann kommen Einem doch noch ein paar Szenen aus dem Finale in Erinnerung, da bekommt man schon Gänsehaut. Und auch die Reaktionen hier nach unse-

rer Rückkehr waren unglaublich. Langsam realisiert man, was man da geschafft hat.

GF: Was war neben der Siegerehrung das Highlight für dich bei dieser EM?

Das war eigentlich schon das Spiel gegen Dänemark – wo es für uns darum ging: Halbfinale oder Spiel um Platz fünf. Wie wir da am Ende das Spiel noch umdrehen und mit zwei gewinnen. Das war schon das Spiel, das mich am meisten begeistert hat.

GF: Wie oft musstest du deine Goldmedaille seit deiner Rückkehr zeigen?

Ich habe sie eigentlich schon während der Siegerehrung abgenommen, weil ich gesehen habe, dass das Band bei manchen von uns gerissen ist und ich wollte nicht, dass das bei mir passiert. Deshalb habe ich sie gleich in eine Schachtel gelegt und jetzt auch sicher in meiner Wohnung verstaut.

GF: Wenn man sich die ganze Euphorie um die Nationalmannschaft anschaut – in wie weit kann euer Sport von diesem Titel profitieren?

Ich hoffe, dass man jetzt nicht den gleichen Fehler macht wie 2007 und den Hype nun mitnimmt. Für die Löwen könnte es der Titel auch leichter machen einen neuen Hauptsponsor zu finden und dann wären wir schon auf einem guten Weg.

GF: So ein Erfolgserlebnis gibt natürlich auch ungeheurer Selbstbewusstsein. Hat sich das auch schon hier im Training mit den Löwen bemerkbar gemacht?

Natürlich bin ich mit viel Euphorie zurückgekommen und freue mich jetzt auf die Rückserie mit den Löwen. Ich hoffe, dass mein Körper nicht wieder anfängt zu streiken, bis jetzt fühle ich mich fit, aber ich glaube der Titel macht da schon Einiges wieder wett. Also ich möchte das EM-Feeling noch so lange wie möglich mit in die nächsten Spiele tragen und am Ende auch unser großes Ziel mit den Löwen noch erreichen: Die Deutsche Meisterschaft. [ad]

Unsere Reihe „Sechs Fragen an...“ geht weiter mit Harald Reinkind.

Wenn ihr Fragen an den sympathischen Norweger habt, dann mailt sie uns einfach bis zum 23. Februar an gelbfieber@baden-lions.de.





Wir suchen genau DICH!

Du bist Fan der Rhein-Neckar Löwen und hast spannende / lustige / nervenaufreibende Geschichten mit den Löwen und ihren Fans erlebt?

Dann hast du die Chance Teil eines einmaligen Projektes zu werden!

In Zusammenarbeit mit dem Eysoldt Verlag wird ein Buch über die Fans der Löwen und ihre Geschichten entstehen. In dieser Form hat dies als Handballverein bisher nur Frisch Auf Göppingen.

Als Herausgeber treten die Baden Lions e.V. auf, angesprochen sind aber ALLE Fans der Rhein-Neckar Löwen!

Möchtest du deine Geschichte im Buch veröffentlichen, schicke uns diese einfach als Worddatei an buchprojektrnl@freenet.de
Fotos zu deiner Geschichte sind natürlich auch gerne gesehen.

Solltest du deine Geschichte nicht selbst schreiben wollen, stehen dir zwei Ghostwriter zur Verfügung, die dich unterstützen. In diesem Fall einfach eine Mail an buchprojektrnl@freenet.de schreiben und wir werden uns mit dir in Verbindung setzen.

Natürlich soll dein Engagement nicht umsonst sein: Als „Lohn“ für deine Mühen bekommst du als Autor ein Freixemplar des fertigen Buches.

Wir freuen uns über zahlreiche Geschichten, Anekdoten, Erinnerungen und Emotionen mit unseren Löwen.

Bei Fragen jeglicher Art stehen wir natürlich jederzeit zur Verfügung.

Am besten erreichst du uns über buchprojektrnl@freenet.de oder du sprichst uns einfach persönlich an!

Das Buchteam

(Detlef, Silvia, Alex, Jan Erik oder Rainer)



Auswärtsfahrt nach Stuttgart



Die Löwen brauchen auch auswärts unsere Unterstützung, deshalb geht's zum 11. Auswärtsspiel am 16. März 2016 nach Stuttgart in die Porsche Arena zum Spiel gegen den TVB 1898 Stuttgart

Geplant ist ein Großbus

Fanfahrt nach: Stuttgart

Wann: 16. März 2016

Abfahrt in Kronau: 15:00 Uhr

Anpiff: 16. März 2016 um 19:00 Uhr

Fahrpreis mit Sitzplatzkarte und Vesper

35,00 Euro

Anmeldeschluss: 28. Februar 2016

Es gibt leider für dieses Spiel keinerlei Ermäßigung auf die Karten außer bei Kindern bis 12 Jahre.

Eine Bestätigungsmail mit den Zahlungsformalitäten erhaltet ihr nach dem Anmeldeschluss!

Anmeldungen ausschließlich per Mail an:

baden-lions@gmx.de

Bitte beachten: Bei Erreichen der maximalen Personenanzahl gibt es eine Warteliste und ihr werdet darüber umgehend informiert.

Wichtig bei der Anmeldung ist das Eingangsdatum eurer Mail – sprichwörtlich: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Die Anmeldung ist verbindlich.

Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Betrages bei Nichtteilnahme.

Der Veranstalter haftet nicht für Personen und Sachschäden.

*Auf eure zahlreichen Anmeldungen freut sich die
Vorstandschaft der Baden Lions*



Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

St-Nr. 30074/50537

VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht

Bruchsal

1. Vorsitzende: Rainer Eder

2. Vorsitzender: Detlef Wurzler

Anschrift: Baden Lions

Im Sportzentrum 2

76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de

auf Facebook Baden-Lions

auf Twitter @BadenLions

Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene

Fahrten nur über Mail:

baden-lions@gmx.de

Habt ihr Fragen oder Anregungen?

Schreibt einfach eine Mail an:

vorstandschaft@baden-lions.de

Infos bei Heimspielen am Fanstand

hinter dem Block 214

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.

Anschrift:

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Alexander Daub [ad]

Emely Schippl [es]

Jan Erik Stoegbauer [jes]

Silvia Nöh [sn]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]

Satz + Gestaltung: Peter de Jong

Formate: Druck +

Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau



Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschaft@baden-lions.de